

I/2016



NEWSLETTER

Redaktion: **Friedhelm Schmitz**, Gestaltung: **Dagmar Posten**

Herzlich Willkommen in der Golfsaison 2016

Am Anfang der neuen Golfsaison erwarten uns schon einige Höhepunkte.

Nach dem **Frühlingsfest** am Samstag, den 2. April und dem **Gerd Morgenstern GP** am Sonntag, den 3. April folgt unsere **Vierer-Clubmeisterschaft** am Wochenende 9. und 10. April. Nach der Zählspielqualifikation werden die Clubmeister im Matchplay im klassischen Vierer ermittelt. Letztjährige Sieger waren Leon Goebbels und Philipp Heller.

Unsere Saison wird traditionsgemäß am Sonntag 1. Mai mit dem **Hermann Ernst Gedächtnispreis** eröffnet.

Das sportlichste Traditionsturnier, der „**H.O. Krings Gedächtnispreis**“, findet über 2x18 Löcher an Christi Himmelfahrt am 5. Mai statt. Am gleichen Tag wird eine Aachener Delegation um den **Stan Hermans Becher** gegen unsere Golf Freunde aus Wittem antreten.

Von Samstag 14. Mai bis Montag 16. Mai finden in diesem Jahr schon sehr früh die **Pfingstwettspiele** statt. Hier wird im Matchplay über 3 Tage der „Netto-Clubmeister“ ermittelt. Außerdem werden am Pfingstsonntag der Pfingstpreis für die EGA-Vorgabenklassen 4 bis 6 und Pfingstmontag der Pfingstpreis für die EGA-Vorgabenklassen 1 bis 3 ausgespielt.

Am Sonntag den 22. Mai kämpfen unsere **Damen- und Herren Clubmannschaften in der Deutschen Golf Liga** um die ersten Punkte auf heimischem Platz. Beide Mannschaften sind im letzten Jahr in die dritthöchste Liga im deutschen Golf aufgestiegen. Es wird sich lohnen, den Spielern zuzusehen und die Aachener Mannschaft zu unterstützen.

Auf die eingeschränkte Spielmöglichkeiten für die Mitglieder werden wir durch einen Aushang im Clubhaus und durch eine Rundmail informieren.





Wir sind besonders stolz, dass der **Deutsche Golfverband unseren Club für die Austragung der Deutschen Meisterschaft der Damen in der Klasse AK 50 und AK 65** ausgewählt hat. Wir werden gemeinsam dafür sorgen, dass sich unser Club als hervorragender Gastgeber erweist.

An Fronleichnam findet die Einspielerunde der besten Seniorinnen Deutschlands statt, die Meister werden in 3 Runden vom 27. Mai bis zum 29. Mai ermittelt.

Sicher haben Sie Verständnis, dass die Spielmöglichkeiten für die Aachener Mitglieder eingeschränkt sind. Wir werden Sie rechtzeitig über Ihre Spielmöglichkeiten per Aushang und per Rundmail informieren.

Neu in dieser Saison: Freitag Nachmittag **Rabbitturnier** und **After Work Turnier**

Wir möchten in dieser Saison unseren Anfängern mehr Turniermöglichkeiten bieten und das gegenseitige Kennenlernen fördern. Daher wird es für Spieler/innen mit Platzreife und den Spielern in den Vorgabenklassen 5 und 6 (Hdc. 26,5 bis 54) 4x freitags ein 9 Löcherturnier geben. Da der Platz für Nichtturnierspieler weiter zur Verfügung stehen soll, werden die Rabbit- und After Work Turniere nur auf 9 Löchern mit **Kanonentart** gespielt. Anschließend können sich die Spieler im Clubhaus oder auf der Terrasse zum Erfahrungsaustausch und zur Siegerehrung treffen. Es können maximal 36 Spieler/innen teilnehmen, der Cut wird nach Eingang der Anmeldung erfolgen. Aus diesem Grund - um die Meldereihenfolge sicher feststellen zu können - kann man sich zu diesen Turnieren **nur "Online"** anmelden.

Das erste Rabbitturnier findet am Freitag, den 13. Mai statt. Das erste After Work Turnier (Vorgabenklasse 1 bis 5) am Freitag, den 3. Juni.

Außerdem wollen wir versuchen für unsere Anfänger und Spieler der Vorgabenklasse 6 ein gemeinsames Training zu organisieren. Wir werden uns bei diesen Spielern/innen noch einmal gezielt per Mail melden.

Unsere **Regelabende** - ausdrücklich nicht nur für Anfänger - finden statt am Freitag, den 29. April und 20. Mai jeweils um 17 Uhr, bei gutem Wetter auf dem Platz.





... NEUIGKEITEN ...

Ich möchte Sie an dieser Stelle nochmal über die Änderungen im **EGA-Vorgabensystem** informieren:

Zukünftig wird das Handicap ab der **Vorgabenklasse 5 (Hcp. 26,5 und höher)** nach einem schlechten vorgabenwirksamen Spielergebnis nicht mehr heraufgesetzt. Mit dem Verzicht auf rundengenaue Heraufsetzungen oberhalb eines Handicaps von 26,4 entfällt dort auch die Notwendigkeit einer Pufferzone.

Eine automatisierte Anpassung der Vorgabe im Rahmen der **Vorgabenüberprüfung** zwischen zwei Spielsaisons entfällt mit dem neuen Vorgabensystem.

Bisher musste der zuständige Vorgabenausschuss nach Ende einer Spielsaison, bzw. vor Beginn der neuen Spielsaison, bei allen aktiven Golfspielern prüfen, ob das Handicap dem tatsächlichen Spielpotenzial entspricht und ermittelte Änderungen in das Vorgabenstammblatt des Spielers übernehmen. Die Vorgabenüberprüfung an sich bleibt zwar als Instrument verpflichtend, allerdings wird die Umsetzung der durch den Computer vorgeschlagenen Anpassungen, in die **Entscheidungshoheit des Vorgabenausschusses zurückgegeben**.

Die Anwendung von **CBA entfällt** in Deutschland ab 2016 für alle Vorgabenklassen ersatzlos. Sollten Spielergebnisse aus dem Ausland eine Pufferzonenanpassung enthalten, so wird diese für die Vorgabenführung in Deutschland nicht berücksichtigt.

Die Beschränkung von **EDS-Runden** auf den Platz des Heimatclubs wird ab dem Jahr 2016 aufgehoben. EDS-Runden können künftig auf den Plätzen aller DGV-Mitglieder mit gültigem Course Rating gespielt werden, also auch auswärts. Dies gilt für Spieler der Vorgabenklassen 2 bis 6 (Hcp. 4,5 bis 54). Um auch Spielern der Vorgabenklasse 6 (Hcp. 37 bis 54) das Spielen dieser vorgabenwirksamen Privatrunden zu ermöglichen, können sie sich zukünftig gegenseitig zählen.

Das erste Handicap (in der Regel **EGA-Vorgabe 54**) **muss ab 2016 tatsächlich mit der nötigen Stableford-Nettopunktzahl erspielt werden** und wird nicht mehr automatisch mit Bestehen der Platzreifepfung vergeben. Mit Erreichen der **Platzreife** erhält der Spieler zukünftig den Eintrag „PR“ in seinem Stammblatt und auf dem DGV-Ausweis.



Die **Kennzeichnung „aktiv“ auf Stammblätern entfällt**. Bisher wurden alle diejenigen Stammbätter mit diesem Status der Vorgabe gekennzeichnet, deren Vorgaben auf mindestens drei vorgabewirksamen Ergebnissen im laufenden Jahr oder mindestens vier vorgabewirksamen Ergebnissen im Vorjahr beruhten.

Bei den **Wettspielen des AGC** gilt: Preisberechtigung für Nettopreise ist nur dann gegeben, wenn im Vorjahr und/oder laufender Saison mindestens **drei vorgabewirksame Runden** gespielt wurden. Gäste, die an Turnieren unseres Clubs teilnehmen, müssen dies durch die Vorlage ihres Vorgabenstammblasses nachweisen. Die Teilnahme an den Turnieren erfolgt bei Nichtnachweis außer Konkurrenz bezüglich der Nettopreise.

... REGELÄNDERUNGEN 2016 ...

Neue Ausnahmeregelung zu Regel 6-6d. Falsche Schlagzahl für das Loch

Bislang wurde ein Spieler nach Regel 6-6d ausnahmslos disqualifiziert, wenn er für ein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl einreicht. Zukünftig folgt keine Disqualifikation mehr, wenn der falsche Score aufgrund einer Strafe zustande kommt und der Spieler vor dem Einreichen seiner Zählkarte nicht wusste, dass er sich eine Strafe zugezogen hat. Stattdessen erhält der Bewerber die Strafe nach der anwendbaren Regel und weitere zwei Strafschläge für jedes der Löcher, an denen der Bewerber gegen Regel 6-6d verstoßen hat.

Ergänzung der Regel 14-1b. Schläger fixieren

Die neue Regel 14-1b verbietet zukünftig das Fixieren des Schlägers während eines Schlags, sei es „direkt“ oder unter Zuhilfenahme eines Fixierpunkts. Unter „Fixieren“ versteht man beispielsweise das Anlegen des Putters an Bauch oder Brust, um den Schläger zu fixieren oder abzustützen. Die neue Regel ist keine Änderung der Regeln zur Ausrüstung bzw. zu Schlägern. „Belly-Putter“ und lange Putter sind weiterhin erlaubt, sofern diese nicht während eines Schlags fixiert werden. (Foto: DGV)





Neue Strafregelung bei Regel 14-3. Künstliche Hilfsmittel und ungebräuchliche Ausrüstung

Bislang wurde ein Spieler bei einer Nutzung künstlicher Hilfsmittel oder ungebräuchlicher Ausrüstung (z.B. Wasserwaage) beim ersten Verstoß disqualifiziert. Zukünftig resultiert der erstmalige Verstoß im Lochspiel in einem Lochverlust und im Zählspiel in zwei Strafschlägen. Erst bei einem weiteren Verstoß folgt die Strafe der Disqualifikation.

Regel 18-2b wird abgeschafft. Ball bewegt sich nach Ansprechen

Bislang folgte nach Regel 18-2b ein Strafschlag, wenn sich der Ball beim Ansprechen des Balls bewegt. Diese Strafe wird aufgehoben. Dies bedeutet, wenn sich ein Ball bewegt, nachdem ihn der Spieler angesprochen hat, richtet sich die Anwendung einer Strafe nach Regel 18-2 allein danach, ob der Spieler auch verursacht hat, dass sich der Ball bewegte. Bewegt sich der Ball also ohne Direkteinwirkung des Spielers, bleibt dies straflos. (Foto: DGV)



Ergänzungen zu Regel 25-2. Eingebetteter Ball

Regel 25-2 erlaubt einen Ball, der auf kurz gemähter Fläche, in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet ist, straflos aufzunehmen, zu reinigen und fallenzulassen. Zwei neue Anmerkungen erklären zukünftig, wann ein Ball als eingebettet gilt und, dass die Spielleitung eine Platzregel einführen darf, die straflose Erleichterung auch für einen im Gelände eingebetteten Ball gewährt. Ein Ball gilt demnach als im Boden eingebettet, wenn der Ball in seinem eigenen Einschlagloch zur Ruhe kommt und ein Teil des Balls unterhalb der Bodenoberfläche ist. (Foto: DGV)





Änderung der Ausnahmeregelung 14-3 & Anhang V. Entfernungsmessgeräte erlaubt

Wenn eine Platzregel die Benutzung von Entfernungsmessgeräten gestattet, war es bislang bereits ein Verstoß gegen Regel 14-3, wenn der Spieler ein Entfernungsmessgerät benutzte, das darüber hinaus Funktionen enthielt, deren Benutzung nicht erlaubt sind (z.B. Messen von Gefälle, Wind, Temperatur), unabhängig davon, ob diese Funktionen vom Spieler tatsächlich genutzt wurden. Zukünftig liegt nur dann ein Verstoß gegen Regel 14-3 vor, wenn der Spieler das Gerät auch tatsächlich für einen dieser verbotenen Zwecke einsetzt und nicht wenn nur die technische Möglichkeit bestünde dies zu tun.

Amateurstatut 3-1b. Preisgeld für wohltätige Zwecke

Im Amateurstatut ist unter 3-1 das Spielen um Preisgeld untersagt. Zukünftig wird dies um die Regel 3-1b ergänzt, die Amateurgolfern die Möglichkeit bietet, an Turnieren teilzunehmen, bei denen Preisgeld oder ein entsprechender Gegenwert an eine anerkannte Wohltätigkeitsorganisation gespendet wird. Vorausgesetzt der Veranstalter hat die vorherige Genehmigung beim DGV eingeholt.

Eine weitere Regeländerung betrifft die „**Wartefrist bei Wechsel vom Berufsgolf zurück zum Amateurgolf**“





... NOTFÄLLE AUF DEM GOLFPLATZ ...

Immer wieder treten kleinere oder auch größere Notfälle auf dem Golfplatz auf. Wir möchten zu bedenken geben, dass sich Ihr Handy in großen Bereichen des Golfplatzes in das holländische Netz einwählt. Daher ist es hilfreich einige Telefonnummern mit den internationalen Vorwahlen fest einzuspeichern:

Clubsekretariat: +4924112501

Clubgastronomie: +49241171079

Notrufnummer der Feuerwehrleitstelle Aachen: +49.241.19296

Das ist die erste Nummer, die Sie bei einem ernstem Notfall wählen sollten. Anschließend geben Sie bitte im Sekretariat oder Clubrestaurant Bescheid, damit dort die notwendigen Maßnahmen für einen Notfall getroffen werden können.

Bei der Wahl der **112 Notrufnummer** landen Sie ggfs. bei der holländischen Feuerwehr, die Ihren Notruf auch entgegennimmt, dann aber erst nach Aachen weiterleiten müssen.

Am Freitag den 20. Mai und am Samstag den 21. Mai wird unser Mitglied Frau Dr. Anna Röhl im Clubhaus erneut ein Reanimationstraining anbieten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, sich in den Aushängen zur Teilnahme einzutragen. Um ein effektives Training durchführen zu können, sollten pro Stunde maximal 10 Personen teilnehmen. Es wird in mehreren Gruppen trainiert und auch die Funktion des AED's (Defibrillator) in der Nutzung durch Laien erklärt.

Ausführliche Hinweise zum Verhalten bei Notfällen finden Sie auf unserer Homepage

Ich wünsche Ihnen eine spannende, erfolgreiche Saison und viele angenehme Begegnungen im Aachener Golf-Club

Herzlichst

Ihr Friedhelm Schmitz